

Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 21/2026

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 19.05.2026

Effizienz zahlt sich aus: Veranstaltung zeigt Wege zu mehr Ressourceneffizienz im Unternehmen

Nachhaltigkeit ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) längst kein reiner Imagefaktor mehr, sondern ein entscheidender Hebel für wirtschaftlichen Erfolg. Die Wirtschaftsförderungen der Landkreise Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg laden im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Nachhaltigkeit im Unternehmen“ am 18. Juni 2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr zur Fachveranstaltung „Effizienz zahlt sich aus“ in den Kinopalast Wittlich ein.

Im Fokus der Veranstaltung steht der EffCheck Rheinland-Pfalz. Das Programm des Ministeriums für Klimaschutz,

Umwelt, Energie und Mobilität bietet Unternehmen eine geförderte Analyse ihrer Stoff- und Energieströme. Der Check dient als fundierte Ausgangsbasis, um Einsparpotenziale zu identifizieren und gezielte Investitionen vorzubereiten.

Wie dieser Weg in der Praxis aussieht, demonstriert das Best-Practice-Beispiel der Zöllner Fensterbau GmbH. Gemeinsam mit dem betreuenden Energieberater der enbiz GmbH erläutert das Unternehmen seine Vorgehensweise: von der ersten Prüfung der Ressourceneffizienz bis hin zur konkreten Umsetzung technischer Maßnahmen.

Ergänzend erhalten die Teilnehmer einen Überblick über aktuelle Förderprogramme der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), die Unternehmen bei der Umsetzung entsprechender Maßnahmen unterstützen. Darüber hinaus stellt das VDI Zentrum Ressourceneffizienz konkrete Angebote vor, mit denen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Verbesserung ihrer Ressourceneffizienz begleitet werden.

Die Veranstaltung bietet damit einen durchgängigen Einblick von der ersten Analyse über die Planung bis hin zur

Umsetzung von Maßnahmen und zeigt praxisnah, wie nachhaltiges Wirtschaften und wirtschaftlicher Erfolg miteinander verbunden werden können.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich. Weitere Informationen und die Registrierung finden Interessierte unter www.wfg-tr-sab.de/short?url=2026Nachhaltigkeit Ansprechpartner für Rückfragen ist Matthias Denis von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, 06571 14-2494, Matthias.Denis@Bernkastel-Wittlich.de.

Bunter Melodienstrauß zum Muttertag

Die Matinee zum Muttertag mit den vier Musikerinnen Ingrid Wagner (Mezzosopran), Gerda Koppelkamm-Martini (Flöte), Marina Alexandrova (Violine) und Ludmilla Alexandrova (Klavier) in der sehr gut besuchten Synagoge in Wittlich zog das Publikum von Beginn an in ihren Bann.

Mit großer musikalischer Ausdruckskraft und spürbarer Leidenschaft präsentierten die Künstlerinnen ein abwechslungsreiches Programm, das klassische Werke, gefühlvolle Lieder und moderne Arrangements auf eindrucksvolle Weise miteinander verband. Die besondere Atmosphäre der Synagoge verlieh dem Konzert einen würdigen und zugleich sehr persönlichen Rahmen.



Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich sichtlich bewegt von der liebevollen Gestaltung der Matinee und dankten den Musikerinnen

mit langanhaltendem Applaus. Viele Gäste genossen nicht nur die musikalische Qualität, sondern auch die herzliche und emotionale

Stimmung dieses besonderen Muttertagkonzertes.

Zugleich war die diesjährige Matinee auch von einem Moment des Abschieds geprägt: Zwei der vier Musikerinnen gestalteten dieses Konzertformat zum letzten Mal mit. In der bisherigen Form wird die Muttertags-Matinee daher nicht mehr fortgeführt. Ob es künftig eine Fortsetzung mit anderen Musikerinnen und Musikern geben wird, ist derzeit noch offen.

Ein besonderer Dank gilt allen vier Künstlerinnen, die mit ihrem Engagement, ihrer Musikalität und ihrer spürbaren Freude am gemeinsamen Musizieren dem Publikum einen unvergesslichen Konzertvormittag geschenkt haben.

Sportstättenbeitrat und Sportkreis verabschieden Günter Wagner

Beim Sportkreistag 2026 in Monzelfeld wurde Günter Wagner nach 12-jähriger Amtszeit als Vorsitzender des Sportkreises Bernkastel-Wittlich im Sportbund Rheinland verabschiedet. Als Sportkreisvorsitzender gehörte Wagner von 2014 bis 2026 auch dem Sportstättenbeirat des Landkreises Bernkastel-Wittlich an, in dem er über die Förderungen des Landes Rheinland-Pfalz im sogenannten „Goldenen Plan“ für den Landkreis mitentschieden hat. Darüber hinaus war Günter Wagner als sportfachlicher Berater bei den Kreisförderungen des Kleinen Kreisprogrammes im Bereich der Sportförderung des Landkreises beteiligt. Mit dem Ausscheiden als Sportkreisvorsitzender wird er auch aus dem Sportstättenbeirat des Landkreises ausscheiden.

Anlässlich der letzten Sitzung des Sportstättenbeirates hat Landrat Andreas Hackethal Günter Wagner aus dem Gremium verabschiedet, sich im Namen des Landkreises herzlich für seine Expertise und sein langjähriges Mitwirken bedankt und ein Präsent des Landkreises überreicht. Während seiner Amtszeit hat Wagner unzählige Projekte von Sportvereinen und Kommunen im Bereich des Neubaus und der Sanierung von Sportanlagen mitbegleitet und somit maßgeblich zur positiven Weiterentwicklung der Sportvereine und ihrer Sportstätten im Landkreis beigetragen. Landrat Hackethal würdigte die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Wagner im Sportstättenbeirat sowie sein langjähriges Engagement im Sportkreis.



Landrat Andreas Hackethal (rechts) verabschiedete Günter Wagner (mitte)

„Günter Wagner war immer nah dran an den Vereinen und Kommunen, hatte ein offenes Ohr für deren Anliegen und setzte sich mit großem Engagement für deren Interessen in unserer Heimat ein“, so der Landrat anerkennend

Günter Wagners Nachfolger als Sportkreisvorsitzender, Daniel Mentges aus Enkirch, wird künftig dem Sportstättenbeirat angehören und damit an einer wichtigen Schnittstelle zwischen den Sportvereinen und dem Landkreis agieren.

Erfolgreiches Heimspiel+ in Nerdlen Medizin und Psychotherapie im Dialog

Ende April 2026, begrüßte das Projektteam der Interkommunalen Zusammenarbeit GESUNDHEIT MITeinander ZUKUNFT Medizinerinnen und

Mediziner sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten aus der Region zur Netzwerk- und Fortbildungsveranstaltung der Reihe Heim-

spiel+ im Technologie- und Gründerzentrum in Nerdlen. Unter dem Motto „Medizin und Psychotherapie im Dialog“ erwartete die Teilnehmer ein Programm aus Fachvorträgen und Workshops rund um die psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung. Die Veranstaltung wurde durch die Bezirksärztekammer Trier zertifiziert und mit Fortbildungspunkten anerkannt.

Neben fachlichen Impulsen stand insbesondere der interdisziplinäre Austausch im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde darüber diskutiert, wie die psychiatrische Versorgung vor Ort weiter gestärkt und die Zusammenarbeit zwischen Medizin und Psychotherapie nachhaltig verbessert werden kann. Die Veranstaltung bot damit nicht nur Raum für Weiterbildung, sondern auch

für wertvolle Vernetzung und kollegialen Austausch in angenehmer Atmosphäre.

Die positive Resonanz der Teilnehmenden, ebenso wie Kritik und Verbesserungsvorschläge, zeigen erneut, wie wichtig regionale Netzwerke und interdisziplinärer Dialog für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung sind.

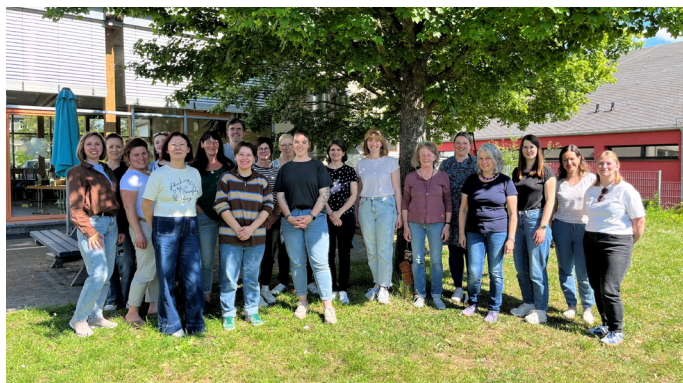
Der Landkreis Bernkastel-Wittlich ist Teil der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) Gesundheit miteinander Zukunft seit 2023. Als Netzwerknotenpunkt kümmert sich die Kreisverwaltung um den Medizinnachwuchs in Form von Gruppenfamulaturen, vernetzt Ärzte, erhebt in Form eines Ärzte-Monitors die Daten zur ambulanten Versorgung der Region und arbeitet an innovativen Versorgungsformen. Mehr zur IKZ unter www.ikz-gesundheit.de.



(v.l.n.r.) Johannes Dietzen (Eifelkreis Bitburg-Prüm), Julia Wilde (Landkreis Cochem-Zell), Moderatorin Anne Brüning (nuvio), Susan Menges (Landkreis Bernkastel-Wittlich) und Dr. Nora Meyer (Landkreis Vulkaneifel) Foto: Judith Klassmann-Laux

Musik erleben und weitergeben – Fortbildungswochenende der Musikschule des Landkreises schafft neue Impulse

Ein musikalisch inspirierendes Fortbildungswochenende veranstaltete die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich in Wittlich. Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte sowie Musikbegeisterte nutzten die Gelegenheit zum fachlichen Austausch, zur Weiterbildung und zum gemeinsamen Musizieren. Den Auftakt bildete eine interne Fortbildung für die Lehrkräfte der Musikschule unter Leitung von Prof. Werner Beidinger. Dabei ging es um das Thema „Was ist Elementare Musikpädagogik und welche Synergieeffekte gibt es für den (Früh-)Instrumentalunterricht“. Hierbei standen der kollegiale Austausch, neue pädagogische Impulse sowie die Weiterentwicklung der musikalischen Bildungsarbeit im Mittelpunkt. In angenehmer Atmosphäre am Peter-Wust-Gymnasium wurden Wissen und Erfahrungen



geteilt, gemeinsam musiziert und bereits erste Gedanken für konzeptionelle Entwick-

lungen ausgetauscht. Es folgte die ganztägige Fortbildung im Bereich Elemen-

tare Musikpädagogik (EMP) in der Grundschule Friedrichstraße in Wittlich. Zahlreiche Teilnehmer aus Musikschulen, Kindertagesstätten und Grundschulen waren der Einladung gefolgt und erlebten einen praxisnahen, lebendigen und musikalisch abwechslungsreichen Fortbildungstag.

Prof. Werner Beidinger, Professor für Elementare Musikpädagogik und Vorsitzender der Orff-Schulwerk Gesellschaft Deutschland, verstand es mit großer Fachkompetenz und spürbarer Begeisterung, die Teilnehmer aktiv einzubeziehen. Gemeinsam wurde gesungen, musiziert und sich bewegt. Besonders die Arbeit mit Orff-Instrumenten sowie zahlreiche sofort umsetzbare Spiel- und Liedideen sorgten für viele neue Anregungen für die tägliche Arbeit mit Kindern.

Landrat besucht Hinzerath, Odert und Wederath

Im Rahmen seiner Besuchsreihe war Landrat Andreas Hackethal in Hinzerath, Odert und Wederath zu Gast. Bei den Gesprächen mit Ortsvorstehern, Ratsmitgliedern und engagierten Bürgern ging es um aktuelle Themen vor Ort, Herausforderungen und Chancen der kommunalen Entwicklung. „Mir ist der per-

sönliche Austausch wichtig – nur so können wir gemeinsam Lösungen finden, die wirklich passen“, so Hackethal. Der Landrat besucht aktuell jede Gemeinde und jede Stadt im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Die Besuche erfolgen nach dem Zufallsprinzip, die Reihenfolge wird ausgelost.



Hinzerath: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsvorsteher Thomas Eck, dem ehemaligen Ortsvorsteher Hermann Moseler und Ratsmitgliedern.



Odert: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsvorsteher Frank Derstapfen und Ratsmitgliedern.



Wederath: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsvorsteher Friedhelm Schneider und Ratsmitgliedern.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Sitzung des Beirats für Migration und Integration des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Dienstag, den 26.05.2026, findet um 14:00 Uhr, im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) in Wittlich, Max-Planck-Str. 1, eine öffentliche Sitzung des Beirats für Migration und Integration des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Vorstellung des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums (ÜAZ)
4. Besichtigung der Räumlichkeiten des ÜAZ mit Werkstätten und Second-Hand-Kaufhaus
5. Verschiedenes

Wittlich, 18. Mai 2026

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Jasmin Brandt,
Vorsitzende des Beirats für Migration und Integration des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung

gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-
zustellungsgesetz in Verbindung mit
§ 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der
Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell
gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Björn Fröhling

letzte bekannte Anschrift: unbekannt
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 13.05.2026, Az.: 12-34101-50-G-008965

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem

Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 13.05.2026

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Nicole Becker

**Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-
zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der
Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell
gültigen Fassungen.**

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Emad Hasan Abdullah
Murshed

letzte bekannte Anschrift: 56564 Neuwied, Kappelstraße 12

Datum und Aktenzeichen des Schreibens: Rewa I und II vom 13.05.2026, Az.: 12-34101-56-L-008812

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 13.05.2026

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Beatrice Kettel

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über die Verlängerung von Lizenzen (Sophos XGS Xstream) für die 18 kreiseigenen Schulen, zu vergeben. Submissionstermin ist der 27.05.2026, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
12.05.2026

Im Auftrag: Andreas Müller

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Elzerath	Im Stumpf	Landwirtschaftsfläche	2,2701 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 29.05.2026 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Stefanie Krieger (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Stefanie.Krieger@Bernkastel-Wittlich.de) oder Sina Völker (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Sina.Voelker@Bernkastel-Wittlich.de)

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Lebenslauf

Persönliche D

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w/d)

für die Aufgaben des Allgemeinen Sozialen Dienstes
im Fachbereich 12 - Jugend und Familie
- Vollzeit, S 14 TVöD-SuE, zunächst befristet für zwei Jahre -

Sachbearbeitung (m/w/d)

Untere Abfallbehörde und Untere Naturschutzbehörde für
den Fachbereich 22 - Bauen und Umwelt -- Teilzeit (22 Wochenstunden), A 8 LBesG/EG 9a TVöD, unbefristet -



Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.